

# Produktinformationsblatt

Wiener Privatbank SE Festgeld mit einer Laufzeit von 12 Monaten

Stand: 11.11.2020

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Produktmerkmale nach den Empfehlungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz. Die Angaben stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die aufmerksame Lektüre wird empfohlen.

Produkt Daten	
<b>Anlagentyp</b>	Treuhandanlage
<b>Produkt</b>	Festgeld
<b>Anbieter bzw. Anlagebank</b>	Wiener Privatbank SE Parkring 12, 1010 Wien, Österreich
<b>Produktart</b>	Termineinlage mit fester Laufzeit
<b>Anlagewährung</b>	EUR
<b>Laufzeit</b>	12 Monate ab Anlagestart*
<b>Anlagebetrag</b>	Mindestanlage: 1 EUR. Maximalanlage: 100.000 EUR Bereits vorliegende Einzahlungen oder bestehende Anlagen reduzieren bei diesem Anbieter den vorstehenden Maximalanlagebetrag.
<b>Anlagestart</b>	Jeweils zum 1. und 15. eines Monats; ist der jeweilige Tag in Deutschland oder Österreich kein Geschäftstag, verschiebt sich der Anlagestarttermin auf den jeweils darauffolgenden Geschäftstag.
<b>Einzahlungsstichtag</b>	Spätestens 16 Uhr 3 Geschäftstage vor dem gewählten Anlagestarttermin (Buchungseingang auf dem Kundenkonto). Bei verspäteter Einzahlung auf dem Kundenkonto erfolgt ein Anlagestart zum nächstmöglichen Anlagestarttermin. Dies gilt nicht, wenn sich die Anlagebedingungen zwischenzeitlich geändert haben.

Risiken	
<b>Risiko bei Zahlungsunfähigkeit des Anbieters</b>	Das Produkt unterliegt der EU-weit harmonisierten gesetzlichen Einlagensicherung. Diese sichert Einlagen inklusive aufgelaufener Zinsen privater Sparer bis zur besicherten Obergrenze von 100.000 EUR pro Kunde und Kreditinstitut. Weitere Informationen dazu beinhaltet der Informationsbogen für den Einleger.
<b>Fremdwährungsrisiko</b>	Kein Fremdwährungsrisiko

Zins	
<b>Zinsart</b>	Festzins
<b>Zinssatz nominal</b>	0,20% p.a.
<b>Zinszahlungstermin(e)</b>	Zinsen werden am Ende der Laufzeit auf das hinterlegte Referenzkonto ausgezahlt.
<b>Zinsberechnungsmethode</b>	Zinstage werden kalendergenau bestimmt und zur Ermittlung des Anteils am nominalen Jahreszinssatz durch 360 geteilt (act/360). Bei der Berechnung des resultierenden Zinsanspruchs wird die Nachkommastelle (Zehntel-Cent-Ertrag) kaufmännisch gerundet.

Kosten	
<b>Gesamtkosten</b>	Für die Anlage entstehen dem Anleger keine Kosten. Der Plattformbetreiber erhält vom Anbieter für die Vermittlung eine Provision.

Verfügbarkeit	
<b>Während der Laufzeit</b>	Eine vorzeitige Verfügung während der Laufzeit ist nicht möglich. In der Regel geht der Auszahlungsbetrag innerhalb von 2 Geschäftstagen nach Fälligkeit auf dem Referenzkonto des Anlegers ein.
<b>Automatische Laufzeitverlängerung (Prolongation)</b>	Ja - Ohne Änderung der Laufzeitverlängerungseinstellung durch den Anleger erfolgt am Laufzeitende eine Laufzeitverlängerung für die gleiche Laufzeit zu dem dann gültigen Zinssatz. Eine Laufzeitverlängerung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zum Zeitpunkt der Verlängerung die ursprünglich vereinbarte Laufzeit erneut durch den Anbieter angeboten wird.
<b>Änderung der Laufzeitverlängerungseinstellung</b>	Bis 16 Uhr 3 Geschäftstage vor Laufzeitende möglich
<b>Produktwechsel</b>	Sofern angeboten, hat der Anleger bei Fälligkeit die Option, das bestehende Produkt vollständig oder in Teilen ohne vorzeitige Rückzahlung auf sein Referenzkonto in ein oder mehrere Folgeanlagen zu den dann gültigen Konditionen anzulegen.

## Besteuerung

### Quellensteuer

Ja - In Österreich wird auf Zinserträge eine Quellensteuer in Höhe von 25 % erhoben und durch die Anlagebank zum Zeitpunkt der Zinszahlung abgeführt. Durch rechtzeitige Vorlage einer gültigen steuerlichen Ansässigkeitsbescheinigung kann die Quellensteuer auf 0 % reduziert werden.

Im Steuerinformationsbereich auf der Webseite wird das Formular zur Ansässigkeitsbescheinigung dem Anleger zur Verfügung gestellt. Dieses Formular ist durch den Anleger auszufüllen, zu unterschreiben, seinem Wohnsitzfinanzamt zur Bestätigung vorzulegen und im Original postalisch an den Anlegerservice zu senden. Diese Ansässigkeitsbescheinigung kann bis 10 Geschäftstage vor dem Zinszahlungstermin beim Anlegerservice eingereicht werden.

Die bestätigte Ansässigkeitsbescheinigung ist ab dem Bestätigungsdatum des Wohnsitzfinanzamtes des Anlegers für die darauffolgenden 60 Monate gültig. Für nach diesem Zeitraum fällige Zinszahlungen, sowie in den Fällen, in denen sich der steuerliche Wohnsitz des Begünstigten ändert, ist eine entsprechend aktualisierte Ansässigkeitsbescheinigung beim Anlegerservice einzureichen.

Die Anlagebank führt weder die Kapitalertragsteuer noch den Solidaritätszuschlag ab. Zinserträge werden von der Anlagebank an die Servicebank ausgezahlt.

### Besteuerung in Deutschland

Die Servicebank ist zum Einbehalt von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer verpflichtet. Die ggf. abgeführte österreichische Quellensteuer ist hierbei nicht anrechenbar. Weitere Informationen zur Besteuerung und zum Einreichen von Freistellungsaufträgen oder NV-Bescheinigungen sind im Steuerinformationsbereich abrufbar. Die Besteuerung richtet sich nach den persönlichen Verhältnissen des Anlegers und kann zudem künftigen Änderungen in der steuerlichen Behandlung unterliegen. Zur individuellen Klärung steuerrechtlicher Fragen wird die Hinzuziehung eines Steuerberaters oder einer anderen gemäß § 2 StBerG befähigten Person empfohlen.

## Sonstige Anlagebedingungen

### Angaben und Dokumente

Zum Einzahlungsstichtag und während der gesamten Laufzeit müssen dem Anlegerservice zwingend folgende Informationen des Anlegers vorliegen: gültige Ausweisdaten (Ausweistyp, Ausweisnummer, Ausstellungs- und Gültigkeitsdatum, ausstellende Behörde), deutsche Steueridentifikationsnummer. Bei Aufforderung seitens des Anlegerservice sind durch den Anleger entsprechende Informationen einzureichen.

Liegen die Voraussetzungen für eine Anlage zum Einzahlungsstichtag des gewählten Anlagestarttermins nicht vor, wird versucht, Einzahlungen zum nächstmöglichen Termin zur Anlage zu bringen.

Der Anbieter behält sich grundsätzlich vor, Anlagen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Gründe können unter anderem sein, dass der Anleger eine politisch exponierte Person gemäß des nationalen Geldwäschegesetzes oder US-Bürger im Sinne der Steuergesetze der USA (FATCA) ist oder der Anleger den Anforderungen des Anbieters zur Verhinderung der Geldwäsche nicht genügt.

*\* Geringe Abweichungen der Laufzeit können z.B. durch Feiertage oder Wochenenden entstehen. Der Fälligkeitstermin einer Anlage wird dem Anleger auf der Webseite im persönlichen Kundenbereich angezeigt.*